



Sektion Solothurn

Jahresbericht 2024

FORUM
elle

Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros



Liebe FORUM elle Mitglieder Liebe Leserinnen und Leser

Und schwupps... ist wieder ein FORUM elle-Jahr zu Ende gegangen!

Und so schön, wieder dürfen wir auf viele tolle Erlebnisse und Veranstaltungen zurückblicken. Viele von Euch haben wacker mitgemacht und uns bestärkt in unseren Bemühungen, jeden Anlass zu einem kleinen Highlight werden zu lassen.

Erfreulicherweise sind die Reaktionen auf die neue Programmgestaltung - «nur» noch zwei Versände im Jahr – positiv ausgefallen. Wir vom Vorstand sind uns im Klaren, dass es eine Herausforderung ist, bereits im Mai festzulegen, wo man denn im Dezember dabei sein möchte. Trotzdem, wir gehen davon aus, dass man in den meisten Fällen an einem gewählten Programm auch wirklich teilnehmen will.

**Mehr Informationen über FORUM elle
findet Ihr unter www.forum-elle.ch**

Nun, wir alle sind lernfähig und werden sicherlich in Zukunft einen guten Weg finden, um die Teilnahme an unseren Programmen einfacher zu gestalten!

Im Moment – es ist Dezember und draussen kühl und grau – bin ich dabei die letzten Beiträge für diesen Jahresbericht zusammenzustellen. Diesmal fällt er etwas kürzer aus, dafür mit mehr Abbildungen und Momentaufnahmen der gesamthaft über 30 Anlässe im 2024. Denn auch hier kommt der Sparwille zum Ausdruck, es heisst Papier sparen und trotzdem umfassend informieren!

Liebe Mitglieder, mit Sicht auf das nächste Vereinsjahr liegt mir viel daran, dass Ihr Euch rundum wohl fühlt mit EUREM Verein und Ihr die vielfältigen Veranstaltungen nicht missen möchtet.

Eure Präsidentin
Sandra Stutz

Rückblick auf die Anlässe im Jahre 2023

januar

februar

Vortrag Demeter

Alfred Schädeli's Ausführungen über die Bedeutung von Demeter hat uns vor Augen geführt, dass Bio nicht gleich Bio ist. Der respektvolle Umgang mit Erde, Pflanzen und Tieren macht letztendlich den grossen Unterschied und kommt uns Menschen zugute.

Lottomatch

Diesmal musste der Vorstand für das Ablesen der gewinnträchtigen Zahlen besorgt sein. Aber – oh Wunder – wir haben es geschafft! Es scheint, dass die 82 anwesenden Mitglieder ihren Spass daran hatten. So ein wenig spielen ist halt immer schön!

Schokolade im Casa Nobile

Noch heute sind uns die feinen Gerüche und vielfältigen Zutaten beim Schokoladen-Workshop in Bätterkinden in bester Erinnerung. Zweimal durften 34 Frauen in der berühmten Schokoladenmanufaktur die eigenen süssen Kreationen fabrizieren...



1 & 2
Wie immer ein geselliger Spielnachmittag mit Spiel und Spass.



3–5
Eigene Schoggi machen – und dann noch die weltbeste!

märz

Racletteplausch

Alle 33 Teilnehmerinnen waren sich einig, solch ungezwungene Zusammenkünfte sollten wir öfter unternehmen. Es war einfach sehr fein und gemütlich.



6



7



8

6—8

Geniessen und
Zusammensein ist
hier die Devise.

62. Generalversammlung

Was soll man sagen, GV ist GV und die Themen bleiben sich immer etwa gleich. Trotzdem haben sich über 150 Mitglieder dafür entschieden, dabei zu sein. Für uns als Vorstand natürlich ein schöner Vertrauensbeweis, auch weil alle unsere Anliegen reibungslos durchgewunken wurden!

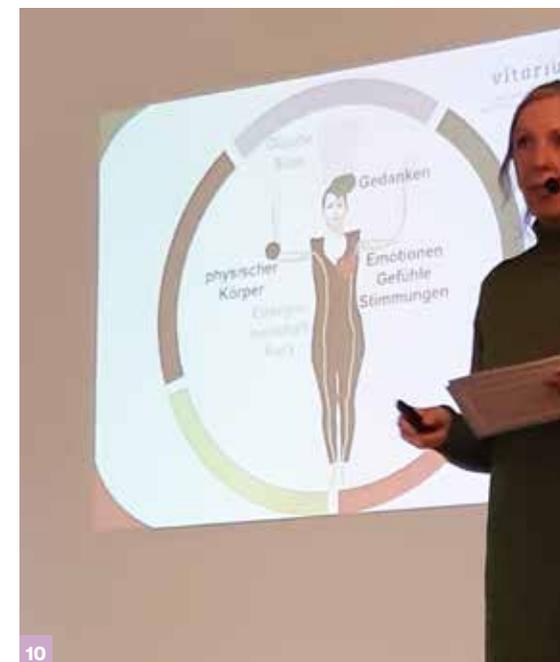
april

Wildstation

Im Rahmen der 60 minütigen Führung hörten wir Spannendes über die Arbeit der Rehabilitationseinrichtung für Wildtiere, lernten die Anlage sowie einige der Pfleglinge und deren ganz spezifische Schicksale kennen. 38 Frauen liessen sich von dieser nützlichen Institution inspirieren.

Die langen Schatten unserer Ahnen

Rund 70 Frauen kamen, um die Thematik zu den allgegenwärtigen Traumatisierungen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden, besser zu verstehen. Zusammenhänge zu entdecken, hilft bereits auf dem Weg zur ganzheitlichen Gesundheit.



10



9

9 & 10

Ein Vortrag mit
Tiefgang und
ungeahnten
Erkenntnissen.



Stadtführung in Baden

60 Mitglieder erfuhren viel Spannendes über die Geschichte der Badener Frauen. Als Hexen verbrannt, als Dienstbotinnen schikaniert oder als Industriellen-gattinnen oder Töchter bewundert.

Keine Zeit, die wir Frauen aus heutiger Sicht erleben möchten... Baden als Stadt hingegen ist ein richtiger Hingucker und immer wieder ein Besuch wert!



12



13

11—14

Baden, eine Stadt voller «Frauen»-Geschichten.



11



14

juni

Mibelle Group Frenkendorf

Am Jahresausflug überzeugten uns die interessanten Produktionswerkstätten von Mibelle und deren Herstellungs- und Verpackungsprozesse. Wir profitierten von vielen praktischen Tipps und natürlich dem wunderbaren Mittagessen auf dem Sicherternhof ob Liestal.



15



16



17

15–20

Tolle Führung und herrliches Essen – was will man mehr.



18



19



20

juni

Zentralbibliothek Solothurn

An der Führung der ZB Solothurn erfuhren wir Erstaunliches über die zahlreichen «Schätze» historischer Bestände des Kantons und der Stadt, die unsere Zentralbibliothek verwaltet. Jede Art Literatur: normale Buchausleihe, E-Medien, Reiseberichte, Zeitschriften usw. stehen zur Verfügung. Dann im Bereich Services sind Schulungen, Führungen, Lesesaal, Kopierer und Digitalisierer vorhanden, um nur ein paar davon zu erwähnen. Ein unverzichtbares Angebot unserer Stadt!



21



22



23



24

21–24
Ein weiteres
Kleinod in
unserer
schönen Stadt.

August

Hinter den Kulissen des KKL

Der Besuch des KKL's mit seiner beeindruckenden Architektur, die aussergewöhnliche Akustik und die Einblicke in die Geschichte dieses monumentalen Gebäudes, das seit 1998 am Vierwaldstättersee residiert, war für uns Teilnehmerinnen ein Highlight im Jahresverlauf. Zukünftige Konzertbesuche werden mit dieser Erfahrung ein noch besonderer Genuss.



26



29

Vortrag Gewalt und Missbrauch im Alter

Gewalt an älteren Menschen im häuslichen Bereich sowie auch in öffentlichen Einrichtungen, kommt leider immer wieder vor. Unsere Referentin zeigte uns mögliche Auswege aus schwierigen Situationen auf.



27



30

25—31

Das KKL in Luzern mit seiner herrlichen Architektur.



25



28



31

Vortrag zum Vernichtungskrieg gegen die Ukraine

Nebst vielen unaussprechlichen Misständen, die dieser Krieg in der ukrainischen Bevölkerung verursacht, sind mir zwei Tatsachen an diesem Vortrag bewusst geworden: Zum einen, dieser Krieg betrifft uns europäische Länder alle. Denn wenn der Aggressor als Sieger hervorgehen sollte, wird er nicht ruhen, bis er weitere Länder vereinnahmen kann.

Zum anderen wurde mir vor Augen geführt, dass wir als eines der reichsten Länder weltweit ziemlich am Schluss einer langen Liste der Staaten fungieren, die die Ukraine unterstützen. Unverständlich!

Besichtigung Swatch und Omega-Museum

40 Frauen interessierten sich für die beiden Museen und wurden nicht enttäuscht.

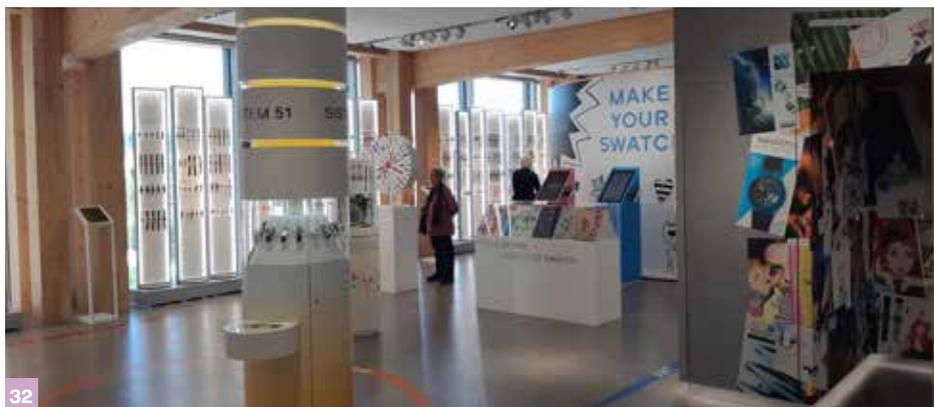
Mehrere tausend Swatch Uhren, von denjenigen der ersten Stunde bis hin zu den aktuellsten Modellen, konnten in der Ausstellung besichtigt werden. Genau so faszinierend und umfassend war das Omega Museum.



33

32–35

Swatch und Omega eine kulturelle Erfolgsgeschichte der Schweiz.



32



34



35

oktober

Besichtigung der Roche Türme Basel

Wieder geht's um architektonische Meisterwerke, die auch Symbole für Innovation und den Fortschritt in der Pharmaindustrie darstellen. Im von uns besuchten Roche-Turm mit seinen 47 Stockwerken erhielten wir Einblick in die modernen und inspirierenden Arbeitsplätze und die innovativen Büros und Gemeinschaftsbereiche, die die Unternehmenskultur von Roche widerspiegeln und den Erfolg dieser Unternehmung zementieren.



37



39

36—40

Die höchsten Gebäude der Schweiz – innen und aussen grandios.



36



38



40

Kinobesuch im Canva: «Weisst du noch?»

Langjährige Beziehungen sind so eine Sache...Was uns Senta Berger mit ihrem Filmpartner Günter Maria Halmer in dieser Hinsicht vorgesetzt haben, war schon starker Tobak. Auf jeden Fall haben die anwesenden 84 Frauen einen unterhaltsamen Nachmittag im Kino Canva erleben dürfen – und das war ganz klar das Ziel!



Vortrag Food Waste in der Migros

Mit einigen eindrücklichen Zahlen hat Carmen Becher von der Migros uns in Erstaunen versetzt. So werden z.B. 930 Mio. Tonnen Lebensmittel pro Jahr weggeworfen, wovon 2,8 Mio. Tonnen in der Schweiz, davon 28% in Haushalten. Die Migros hat sich mit einem ausgeklügelten System zum Ziel gesetzt, diese Lebensmittel-Verschwendung einzudämmen. Versuchen wir dasselbe zuhause doch auch!

41 & 42

Spannend, was die Migros alles unternimmt zu diesem Thema.



ENTER Technikwelt

Die Technik-Welt entpuppte sich dank versierten Führer:In als eine Reise in die Vergangenheit mit unzähligen Geräten, wie wir sie noch aus unserer Jugendzeit kennen. Viele Erinnerungen wurden wach beim Anblick der alten Radios und Fernsehern, den ersten

Computern, alles mit viel Sachkenntnis ausgestellt und liebevoll gepflegt. Die 48 Teilnehmerinnen waren sich einig, dass weitere Besuche von Nöten sind, um die Gesamtheit der dargebotenen Ausstellungsstücke gebührend bewundern zu können.



43 & 44

Das Technik-Museum ist eine Fahrt in die Vergangenheit.

dezember

Jahresendfeier

Es war einfach wieder grossartig: Der wunderbar geschmückte Saal im Cucina Arte, das hervorragend feine Essen, die Darbietung unserer unvergleichlichen LISA CHRIST und – am Wichtigsten – die vielen strahlenden Gesichter unserer Mitglieder! Über 130 Teilnehmerinnen haben an dieser rundum gelungenen Jahresendfeier teilgenommen.



46



45

45—47
Wie immer ein durchschlagender Erfolg zum Abschluss.



47



48—50

Die Verenaschlucht im Lichtermeer der Fackeln.

48



49

Fackelwanderung Verena-Schlucht

Mystisch, feierlich und voller spannender Geschichten durften fast 50 Frauen die Verena-Schlucht im Licht zahlreicher Fackeln bestaunen. Ein unvergessliches Erlebnis und ein würdiger Abschluss eines ereignisreichen Vereinsjahr!



50

STAMM

Januar

Die Polizei – dein Freund und Helfer! Christoph Loser von der Kantonspolizei hat uns über die vielfältigen Aufgaben in seinem Job berichtet. Beeindruckend!

Februar

Fand nicht statt, da Start der Fastnacht

März

Nicole Bärfass, Hypnose- und Fussreflexzonen-Therapeutin aus Lohn-Ammannsegg, hat uns ein paar Anekdoten aus ihrer Arbeit mit Hypnose kundgetan. Die Hypnotherapie, die einen heilenden hypnotischen Schlaf erzeugt, findet auch bei Medizinern und Psychologen immer mehr Anerkennung.

April

Marcel Strub ist als Bienen-Experte in BL, BS und SO mit vielfältigen Vorträgen unterwegs und hat uns am Stamm über die Eigenschaften des <Gold der Bienen> aufgeklärt. Von grosser Wichtigkeit ist zudem, Produkte von regionalen Imkern zu konsumieren, damit die Qualität des Honigs gewährleistet ist. Ausländische Produkte sind meist minderwertig, dafür halt billig.

November

Fabienne Notter hat uns in ihrer Funktion als Geschäftsführerin der Caritas Aargau-Solothurn zahlreiche Projekte dieser enorm nützlichen Institution vorgestellt. Insbesondere legt sie uns den neuen Secondhandladen carla an der Schaalgasse in Solothurn ans Herz. Ein Besuch lohnt sich!

Dezember

Nicht einer – sondern gesamthaft 5 weibliche <Kläuse> haben sich an diesem Stamm präsentiert. Der gesamte Vorstand liess es sich nicht nehmen, zum Jahresausklang ein paar unterhaltende Geschichten zum Besten zu geben. Natürlich haben auch ein paar süsse Leckereien dazu gehört und für einmal mussten die 24 anwesenden Frauen ihr Portemonnaie nicht zücken. Der Kaffee übernahm die Vereinskasse.

51

Polizei, dein Freund und Helfer in allen Lagen.

52 & 53

Der Vorstand in Aktion.



Vorstandsarbeit



54



55

54—57

Alle Jahre wieder
am Solothurner
Markt.



56



57

Der Vorstand führte 8 Sitzungen durch, die alternierend bei allen Vorstandsfrauen zuhause abgehalten wurden.

Am Marktstand waren wir wiederum im Juni anzutreffen. Schön, dass auch immer mehr Mitglieder bei uns vorbeischauen und uns tatkräftig bei der Bekanntmachung des Vereins unterstützen.

Die Präsidentin nahm an zwei Präsidentinnen-Konferenzen im Februar und Juni, einer Sitzung mit der Migros-Genossenschaft und einer 2-tägigen Weiterbildung mit allen Sektionspräsidentinnen im Oktober teil.

Der Vorstand reiste im Mai an die Delegiertenversammlung nach Aarau.

Erstmalig wurden <nur> zwei Versände an die Mitglieder ausgeführt. Die Vorbereitungen waren deshalb um Einiges intensiver...

Das Jahres-Programm umfasste dieses Jahr 31 Veranstaltungen, wobei keine verschoben oder abgesagt werden musste!

Total haben **1414 Mitglieder** unsere Veranstaltungen besucht.

Mitgliederbestand

Mitgliederbestand am 31.12.2023	360
Austritte/Todesfälle	30
Neue Mitglieder	36

Mitgliederbestand am 31.12.2023

366

Der Vorstand Sektion Solothurn

Wir Vorstandsfrauen von FORUM elle, Sektion Solothurn, bestehend aus:



Herzlichen Dank

Wir dürfen für Vieles dankbar sein. Denn die Unterstützung, die wir erfahren, ist nicht selbstverständlich. Darum bedanken wir uns herzlich bei:

Hans Traffelet, Co-Leiter Corporate Communication und Kulturprozent und seinem Mitarbeiter **Joel Rufibach**, Kulturprozent Kultur, für den finanziellen Beitrag und die wertvolle Unterstützung.

den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von **Mastra Druck** die den Druck und Versand unserer Versandunterlagen zuverlässig sorgfältig vornehmen.

der **Zentralpräsidentin, Sandra Lucia Schafroth**, und ihrem Vorstand für die Unterstützung rund um FORUM elle.

Monika Früh, Zentralsekretärin, für ihre tatkräftige Mitarbeit.

unseren Mitgliedern,
die uns die Treue halten und unsere Bemühungen schätzen...

Sandra Stutz
Präsidentin
FORUM elle, Sektion Solothurn
Die Frauenorganisation der Migros

www.on-idle.com

www.forum-elle.ch

FORUM
elle

Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros

Mit Förderung des
 **MIGROS**
Kulturprozent